

	Seite
Drittes Kapitel. Physiologische Betrachtungen über Dirnen	79—104
I. Besondere Wohlbeibtheit vieler Dirnen	79
II. Veränderung der Stimme bei manchen Dirnen	80
III. Eigenheiten der Pariser Dirnen in bezug auf die Farbe der Haare, der Augen und Augenbrauen	82
IV. Einige Worte über den Zustand, in welchem man bei den Dirnen die Geschlechtsteile findet, und damit zusammen- hängende Fragen aus der gerichtlichen Arzneikunde	86
V. Von der Fruchtbarkeit der Dirnen	96
Viertes Kapitel. Von dem Einflusse, welchen die Ausübung ihres Gewerbes auf die Gesundheit der Dirnen überhaupt hat	104—122
I. Allgemeine Bemerkungen über den Gesamtinhalt dieses Ka- pitels	104
II. Blutflüsse, Geschwülste und Abszesse der großen Schamlefen; Fisteln im Mastdarme und der Scheide; Mutterkrebs	105
III. Konvulsionen und krampfhaft, bei Dirnen beobachtete Er- scheinungen	110
IV. Besondere, bei manchen Dirnen vorkommende Erscheinungen des Wahnsinns	112
V. Über einige körperliche Fehler der Dirnen, die zwar auffallend sind, ihnen aber bei Ausübung ihres Gewerbes kein Hinder- nis werden	115
VI. Die Beschaffenheit der allgemeinen Krankheiten bei Dirnen	116
Fünftes Kapitel. Von den öffentlichen Häusern im allgemeinen	123—155
I. Besondere, zu verschiedenen Zeiten solchen Häusern gegebene Namen	123
II. Hauptbedingungen, die in Paris bei jedem geduldeten Hause gefordert werden	124
III. Bemerkungen über die in geduldeten Häusern befindlichen oder von ihnen abhängigen Verkaufsläden	126
IV. Orte, in deren Nähe keine geduldeten Häuser entstehen dürfen	128
V. Beweggründe, welche die Polizei abhält, die Erlaubnis zu einem öffentlichen Hause ohne Einwilligung seines Besitzers zu geben	131
VI. Straßen, wo geduldete Häuser sich befinden dürfen	133
VII. Nachteile, welchen die unmittelbare Nähe zweier geduldeten Häuser herbeiführen kann	134
VIII. Vorteile und Nachteile, welche die Zusammendrängung solcher Häuser auf einzelne Punkte der Stadt haben kann	134
IX. Widersprüche und Reklamationen der Hauseigentümer und Hauptabmieter gegen die Errichtung von öffentlichen Häusern in ihrer Nähe	137
X. Unordnungen, die bisweilen in solchen Häusern vorkommen	138
XI. Vorschläge, welche man der Polizei über die Einrichtung und Verteilung der geduldeten Häuser in Paris machte	141